



rundblick BERGNEUSTADT

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper

WER • WO • WAS • WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE

19. Jahrgang

Freitag, den 19. Juli 2024

Woche 29

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Mara von Munster gewinnt den Stadtmeistertitel im Gerätturnen



Stadtmeisterin Mara von Munster. Foto: Stefanie Felix

Der TV Kleinwiedenest 1890 e. V. richtete am 29. Juni die diesjährigen Stadtmeisterschaften im Gerätturnen aus. 48 Mädchen gingen in diesem Jahr an den Start. Der Stadtmeisterpokal bei den Jungen konnte nicht vergeben werden. Erstmals gingen in diesem Jahr auch 5-jährige Turnerinnen an den Start.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Datenschutz
ohne Stress.

www.arkm-datenschutz.de

ARKM
ARKM.DE
Die Internetexperten

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

**Metallbau
Altwickler**

Häbner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwickler.de

werkshagen
Wohnen | Küche | Planen Shop

f @ www.werkshagen.de p



Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

Produzieren
Sie Ihren
eigenen Strom
ab 14ct/kWh *

aggerenergie.de/pv

* bezogen auf die Investitionskosten einer 10 kWp-Anlage mit 23 Modulen,
Standard-Elektroinstallation, Absturzsicherung, Laufzeit 20 Jahre mit Südausrichtung



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Fortsetzung der Titelseite

Es wurden die Pflichtübungen des Deutschen Turnerbundes an den Geräten Schwebbalken, Pferd, Reck/Spannbarren und auf der Bodenmatte geturnt. Die Übungen der Turnerinnen bewerteten die Kampfrichterinnen Carina Dresbach, Antje Kleine, Jasmin Kostrzewa und Elmira Schmidke. Das Wettkampfbüro wurde unterstützt von Josefine Nohl. Federführend sorgte Karin Scheer für das leibliche Wohl und wurde tatkräftig von einigen Müttern unterstützt. Nach spannenden Übungen und einem Kopf an Kopf Rennen in der Altersklasse 2012 und älter erzielten die Turnerinnen nachfolgende Ergebnisse: In der Wettkampfgruppe Jahrgang 2017 und jünger belegte den 1. Platz Clara Polzer (Jhg. 2017) mit 45,5 Punkten, 2. Platz Nina Pernat (Jhg. 2017) mit 44,8 Punkten, 3. Platz Ella Börner (Jhg. 2017) mit 42,9 Punkten, 4. Platz Pauline Corten (Jhg. 2017) mit 41,9 Punkten, 5. Platz Juli Marie Janzen (Jhg. 2017) mit 40,2 Punkten, 6. Platz Luna Malu Lachmann (Jhg. 2017) mit 39,8 Punkten, 7. Platz Lisann Batt (Jhg. 2019) mit 39,3 Punkten, 8. Platz Amila Müller (Jhg. 2019) mit 39,0 Punkten, 9. Platz Charlotte Jackes (Jhg. 2017) und Frieda Marie Felix (Jhg. 2019), jeweils mit 38,4 Punkten, 10. Platz Elli Corten (Jhg. 2019) mit 25,3 Punkten. In der Wettkampfgruppe Jahrgang 2016/2015 belegte den 1. Platz Giulia Del Vecchio-Martin (Jhg. 2015) mit 53,1 Punkten, 2. Platz Sarah Enns (Jhg. 2015) mit 51,8 Punkten, 3. Platz Luisa Scholz (Jhg. 2015) mit 50,7 Punkten, 4. Platz Theresa Polzer (Jhg. 2015) mit 49,4 Punkten, 5. Platz Emma Dibbern (Jhg. 2016) mit 49,1 Punkten, 6. Platz Melissa Ruppel (Jhg. 2015) mit 46,7 Punkten, 7. Platz Hanna Dyck (Jhg. 2015) und Emma Brand (Jhg. 2016) mit jeweils 46,3 Punkten,

8. Platz Lena Ressel (Jhg. 2016) mit 45,8 Punkten, 9. Platz Milla Hesse (Jhg. 2016) mit 45,2 Punkten, 10. Platz Annika Grütz (Jhg. 2016) mit 43,8 Punkten, 11. Platz Isabelle Edelmann (Jhg. 2016) mit 43,6 Punkten, 12. Platz Leila Rother (Jhg. 2016) und Lina Maz (Jhg. 2016) mit jeweils 43,4 Punkten, 13. Platz Amelie Schmitz (Jhg. 2016) mit 41,3 Punkten, 14. Platz Ravza Gönen (Jhg. 2016) mit 40,5 Punkten, 15. Platz Vera Frenz (Jhg. 2016) mit 39,4 Punkten. In der Wettkampfgruppe Jahrgang 2014/2013 belegte den 1. Platz Isabell Scholz (Jhg. 2014) mit 55,0 Punkten, 2. Platz Lia Jüngst (Jhg. 2013) mit 54,4 Punkten, 3. Platz Linette Enns (Jhg. 2013) mit 54,1 Punkten, 4. Platz Annabelle Olfert (Jhg. 2013) mit 54,0 Punkten, 5. Platz Rahel Hepner (Jhg. 2013) und Mila Himmel (Jhg. 2013) mit jeweils 51,2 Punkten, 6. Platz Amelie Dyck (Jhg. 2013) mit 50,9 Punkten, 7. Platz Xenia Grauberger (Jhg. 2014) mit 50,4 Punkten, 8. Platz Alina Gräwe (Jhg. 2014) mit 49,5 Punkten, 9. Platz Felicitas Tobé (Jhg. 2014) mit 46,4 Punkten. In der Wettkampfgruppe Jahrgang 2012 und älter belegte den 1. Platz Mara von Munster (Jhg. 2012) mit 60,5 Punkten und holte sich damit den Stadtmeisterpokal. 2. Platz belegte die Titelverteidigerin aus dem vergangenen Jahr, Laura Engels (Jhg. 2008) mit 58,9 Punkten, 3. Platz Danielle Kraft (Jhg. 2012) mit 58,4 Punkten, 4. Platz Finja Jüngst (Jhg. 2010) mit 58,3 Punkten, 5. Platz Luisa Hagen (Jhg. 2012) mit 53,5 Punkten, 6. Platz Liv Trompeter (Jhg. 2012) mit 52,9 Punkten, 7. Platz Aliya Walker (Jhg. 2010) mit 51,6 Punkten, 8. Platz Jana Puhl (Jhg. 2012) mit 51,3 Punkte, 9. Platz Nicole Klein (Jhg. 2010) mit 49,3 Punkten, 10. Platz Kira Zaytseva (Jhg. 2010) mit 47,8 Punkten.

Duo Myra & Casper mit Oldies im Jägerhof

Nach ihrem Auftritt Ende Juni bei der Bergneustädter Rotlichtnacht gastieren Myra & Casper am Freitag, 19. Juli, um 19.30 Uhr im Jägerhof zu einem musikalischen Intermezzo in der Kultkneipe. Myra & Casper sind Mira Caputo, Chorleiterin des „Singkreises Dörspetal“, und Chor-Sänger Helmut Casper. Das Duo wartet mit einem breit gefächerten Repertoire auf, vorwiegend Oldie-Coversongs und Country-Music. Songs von den Beatles bis zu Texas Lightning, von Simon & Garfunkel bis zu den Carpenters und Creedence Clearwater Revival sollen beim Publikum für Stimmung sorgen. Der Eintritt ist frei, für Spenden wird ein Hut herumgereicht. Der Jägerhof ist ab 17 Uhr geöffnet. (JaR)



Myra & Casper

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB

Die Zeitungsstellengesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

INGO WEBER

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...

INGO WEBER

Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen

Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23

info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

BEGEHBARE DUSCHE

in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1

BADELIX SAUERLAND

Kostenlose Vorort-Beratung

02354-904776

Unsere zukunftsorientierte Immobilienberatung: Ihre Träume im Fokus



Denken Sie über die Modernisierung Ihrer älteren Immobilie nach? Oder stehen Sie vor der Entscheidung, eine neue Immobilie zu erwerben? In beiden Fällen ist eine fundierte Beratung unerlässlich. Bei der Volksbank Oberberg steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir möchten, dass Ihre Träume Wirklichkeit werden - das liegt uns besonders am Herzen. Energiekosten senken, Gesetzesänderungen verstehen, Fördermöglichkeiten nutzen - das sind nur einige Aspekte, die viele Hausbesitzer beschäftigen. „Als zertifizierte Modernisierungs- und Fördermittelberaterin für Bergneustadt stehe ich

Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam planen wir die richtigen Schritte für Ihr Vorhaben“, erklärt Julia Klassen. Wir sind Experten darin, die richtigen Fördermittel für Sie zu finden. Warum? Weil wir wissen, dass optimale Zuschüsse und günstige Kredite den entscheidenden Unterschied machen können. Wir holen das Beste für Sie heraus, damit Sie Ihre Träume verwirklichen können. **Für Ihre Zukunft - gemeinsam stark** Unsere kostenlose Beratung bietet Ihnen einen ganzheitlichen Überblick: von möglichen Maßnahmen über Einsparpotenziale bis hin

zu passenden Finanzierungsmöglichkeiten und Fördermitteln. „Wir möchten, dass Sie eine fundierte Entscheidung treffen können und begleiten Sie auf dem Weg zu einer energieeffizienten Immobilie“, so Melanie Rothkamm, Beraterin der Geschäftsstelle Wiedenest. Die Beratung bei der Volksbank Oberberg ist unverbindlich, individuell, und kostenfrei. Bringen Sie einfach das Baujahr Ihres Gebäudes, die Wohnfläche und die letzte Verbrauchsabrechnung mit - den Rest erledigen wir. Machen Sie Ihre Immobilie fit für die Zukunft und vertrauen Sie auf das Know-how unserer zertifizierten Modernisierungs- und Förder-



mittelberater. Gemeinsam finden wir eine nachhaltige Lösung für Ihre Bedürfnisse - persönlich, einfach und nah. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin und starten Sie Ihr Modernisierungsprojekt mit der Volksbank Oberberg.



Fotos: BVR



Modernisierungs- und Fördermittelberatung mit ZERTIFIKAT!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ihre zertifizierten Modernisierungs- und Fördermittelberaterinnen für Bergneustadt:

Mit einem individuellen Finanzierungskonzept und den dazu passenden staatlichen Förderungen machen Sie Ihr Zuhause fit für die Zukunft.

Morgen kann kommen.



Julia Klassen
Geschäftsstelle Bergneustadt



Melanie Rothkamm
Geschäftsstelle Wiedenest



Weitere Infos:

vb-oberberg.de/foerdermittel

**Volksbank
Oberberg eG**



STADTRADELN 2024 im Oberbergischen Kreis: 105 Tonnen Kohlenstoffdioxid vermieden

In 21 Tagen insgesamt 15,7-mal um den Äquator geradelt

Der Oberbergische Kreis sowie die Städte und Gemeinden Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Morsbach, Radevormwald, Reichshof, Waldbröl, Wiehl und Wipperfürth haben vom 20. Mai bis 9. Juni gemeinsam an der Aktion STADTRADELN des Klima-Bündnis teilgenommen. Insgesamt legten 2.759 Radelnde in 220 Teams 629.917 Kilometer zurück. Das entspricht einer CO₂-Vermeidung von 105 Tonnen - wenn die gleiche Distanz mit dem Pkw gefahren würde (0,166 kg CO₂ pro Personenkilometer). Die geradelten Kilometer entspre-



Matthias Thul, Bürgermeister der Stadt Bergneustadt. Foto: Stadt Bergneustadt

Den letzten Weg selbst bestimmen.

Rechtzeitig vorsorgen entlastet Ihre Lieben.

Abschieds-Reisebegleiter

aeterno
Christliche Trauerhäuser

02261-510 75
www.aeterno.de

chen einer Strecke von rund 16-mal um den Äquator oder 1.030-mal Luftlinie von Hamburg nach München. Es haben Teams aus Firmen, Hilfsorganisationen, Vereinen, Schulen, Kindertagesstätten, Bürgerengagement, Religionsgemeinschaften, Verwaltungen, Parteien, Freunden und Freundinnen sowie Familien teilgenommen.

„Die 2.759 Teilnehmenden haben mit den geradelten Kilometern eine tolle Gemeinschaftsleistung erbracht. Neben dem sportlichen Ziel haben die Radlerinnen und Radler gezeigt: Wer öfter mal mit dem Fahrrad statt mit dem Auto fährt, kann CO₂ vermeiden und damit zum Klimaschutz beitragen“, sagt Landrat Jochen Hagt zum Abschluss der Aktion. „Ich

freue mich auch, dass das Team der Kreisverwaltung und das Team der Kreispolizeibehörde Oberberg beim diesjährigen STADTRADELN gemeinsam fast 17.000 Radkilometer zurückgelegt haben.“ Statistisch betrachtet, hat jede Radlerin und jeder Radler 229 km zurückgelegt, umgerechnet auf die Einwohnerzahl des Oberbergischen Kreises entspricht das etwa 2,29

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

undblick
BERGNEUSTADT

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper
WER · WO · WAS · WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATER
Bernd Müller

MOBIL 0170 8089752
E-MAIL bmb@rautenberg.media



Jochen Hagt, Landrat des Oberbergischen Kreises. Foto: OBK

km je Einwohnerin und Einwohner. Die geradelten Kilometer und die entsprechende CO₂-Vermeidung für die beteiligten Kommunen und für die Teams sind ablesbar auf [www.stadtradeln.de/oberbergi-](http://www.stadtradeln.de/oberbergi-scher-kreis)scher-kreis und den Unterseiten der Städte und Gemeinden. Zudem können alle Radelnden ihre persönliche CO₂-Vermeidung sehen. Diese Zahlen machen den Klimaschutz „begreifbarer“.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos





rundblick BERGNEUSTADT

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper
WER · WO · WAS · WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Familien ANZEIGENSHOP



F597
90 x 50 mm
ab **57,42***



FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***



TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***



K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Jedes Kind soll schwimmen lernen

Schwimmoffensive des KSB Oberberg geht mit Schwimmkursen in die 3. Runde

In der letzten Ferienwoche werden vom Kreissportbund Oberberg drei Schwimmkurse in Reichshof-Wildbergerhütte angeboten. Ein Kurs für Wasserbewältigung und zwei Schwimmkurse für die Kinder, die bereits an das Wasser gewöhnt sind. Im Rahmen des 75-jährigen Jubiläums des KSB Oberberg wurde im Jahr 2022 die große Schwimmoffensive ins Leben gerufen. Ziel dieser war es, jedem Kind im Oberbergischen Kreis die Möglichkeit zu bieten, einen Schwimmkurs zu besuchen.

Nachdem in den Jahren 2022 und 2023 Schwimmlehrer*innen und Schwimmlehrerassistent*innen qualifiziert wurden, geht die Schwimmoffensive nun mit Schwimmkursen in die „dritte Runde“. Aus diesem Grund wurden in den vergangenen Jahren in mehreren Kursen

Schwimmlehrer*innen und Schwimmlehrerassistent*innen ausgebildet. Auch im Dezember dieses Jahres findet noch eine Ausbildung statt, in der noch



Foto: LSB NRW / Andrea Bowinkelmann

Plätze frei sind.

Die Kreissportbund bedankt sich ausdrücklich bei der Gemeinde Reichshof, die das Hallenbad in

Wildbergerhütte hierfür zur Verfügung stellt.

Der Kreissportbund Oberberg hofft, dass viele Kinder das An-

gebot annehmen, um pünktlich zum neuen Schuljahr ein bisschen mehr Sicherheit im Wasser zu erlangen.

Pflaster, Medikamente und Co.: Das gehört in die Haus- und Reiseapotheke

Die Kreisverwaltung informiert monatlich zum Thema Notfallvorsorge. Diesmal geht es um die Haus- und Reiseapotheke.

Sommerzeit ist Reisezeit. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um die Haus- und Reiseapotheke auf Stand zu bringen. Die Hausapotheke sollte neben Standardmaterialien für die Versorgung von kleineren Verletzungen und aktuellen Erkrankungen auch individuelle Medikamente enthalten. Empfohlen wird folgender Inhalt:

- Persönliche, verschriebene Medikamente
- Schmerz- und fiebersenkende Mittel
- Mittel gegen Erkältungen
- Mittel gegen Durchfall, Übelkeit und Erbrechen sowie Elektrolyte
- Insektenstich- und Sonnenbrandsalbe
- Fieberthermometer



Foto: OBK

- Pinzette (Entfernung von Splitter, Zecken...)
 - Hautdesinfektionsmittel
 - Wunddesinfektionsmittel
 - DIN-Auto-Verbandskasten oder einzelnes Verbandsmaterial: Mull-Kompressen, Pflaster, Verbandsschere, Binden, Dreiecktuch

In die Reiseapotheke gehört grundsätzlich alles, was zur Hausapotheke gehört. Ergänzen sollten Sie Sonnenschutz (Creme LSF 30-50, Kopfbedeckung, Sonnenbrille) sowie Medikamente gegen typische Reisebeschwerden. Die genaue Zusammenstellung der individuellen Reiseapotheke hängt von der Art der Reise, dem Reiseziel und von der medizinischen Versorgung im Urlaubsland ab. Ergänzt werden könnten z. B. folgende Dinge:

 - Medikamente gegen Reiseübelkeit
 - Insektenschutzmittel
 - Ohrentropfen (besonders bei Tauchurlauben)
- Nasenspray (Druckausgleich bei Flugreisen)
 - Kühlkompressen (Sporturlaub)

Für die Einreise in einige Länder sind spezielle Impfungen erforderlich. Bestimmte Medikamente dürfen nur mit einem entsprechenden Nachweis mitgeführt werden. Eine frühzeitige Vorbereitung wird deshalb empfohlen.

Auf www.obk.de/reisemedizin informiert das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises zum Thema. Bei Fragen zu Ihrem individuellen Bedarf, wenden Sie sich bitte an Ihre Apotheke, Ihren Arzt oder Ihre Ärztin.

Weitere Informationen

Unter www.obk.de/notfall-info erhalten Sie weitergehende Informationen rund um die Themen Notfälle und Notfallvorsorge. Auf www.bbk.bund.de können Sie zudem den „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ herunterladen. Darin finden Sie auch eine Checkliste für die Hausapotheke.



Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.



Kaliningrad heute...

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.



ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug

BRAND

BESTATTUNGEN

Familiensache – für Sie und für uns!

Abschied gestalten
Trauer begleiten
Vorsorge

Wiesenstraße 44 • 51702 Bergneustadt • Tel.: 02261/41853
www.bestattungen-brand.de





SIE HABEN EINEN PLATZ FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?





ST01 90 x 100 mm ab 114,84*

ST04 90 x 120 mm ab 137,61*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT ONLINE IHRE STELLENANZEIGE UNTER:

shop.rautenberg.media



Graffiti-Workshop in der Jugend-CulturKirche Oberberg

Am 6. und 7. August geht es los! Die +Jugend-CulturKirche Oberberg bietet erstmals in Zusammenarbeit mit der Katholischen Jugendagentur Oberberg einen Graffiti-Workshop in der +CulturKirche Oberberg an. Im Rahmen dieser Tage, zu der wir Euch Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 16 Jahren einladen, lernen Ihr die Kunst des Graffiti kennen. Während der Veranstaltung könnt Ihr Eure eigenen Entwürfe selbständig kreieren und vor Ort in die Praxis umsetzen. Dabei werdet Ihr von dem erfahrenen Sprayer Johannes Fries in Eurer Kreativität unterstützt.

Was erwartet Euch konkret:

Tag 1: Konzeptentwicklung und Leinwandmalerei

Am ersten Tag werdet Ihr kreative Konzepte und Ideen entwickeln, um Eure Graffiti-Kunst zum Leben zu erwecken. Es wird eine interaktive Session geben, in der grundlegende Techniken und Stile der Graffiti-Kunst vermittelt werden. Ihr habt die Möglichkeit, Leinwände zu bemalen, die Ihr nach Abschluss des Workshops mit nach Hause nehmen könnt. Dies ermöglicht Euch, Eure künstlerischen Werke zuhause zu präsentieren



und ein Andenken an den Tag zu behalten.

Tag 2:

Großflächige Graffiti-Kunst

Am zweiten Tag werdet Ihr zusammen mit unserem professionellen Künstler Johannes Fries großflächige Graffiti auf noch fest-

zulegende Flächen sprühen. Die genauen Standorte werden vor Ort festgelegt, um sicherzustellen, dass die Graffiti optimal zur Umgebung passen und eine ansprechende visuelle Wirkung erzielen. Teilnehmergebühr: 15 Euro
Anmeldung und Rückfragen gerne

an: Dominik Mager,
0162 2364875;
02202/93622-13;
dominik.mager@kja-lro.de
Jugendreferent für territoriale und verbandliche Jugendarbeit, Seelsorgebereiche und Jugendverbände im Oberbergischen Kreis

Afrikanische Schweinepest

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt mahnt nach Feststellung der Afrikanischen Schweinepest in Hessen und Rheinland-Pfalz zu erhöhter Vorsicht

In den vergangenen Wochen hat es Ausbrüche der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Hessen und in Rheinland-Pfalz gegeben. Am 15. Juni ist erstmals in Hes-

sen ein Wildschwein positiv auf die Afrikanische Schweinepest getestet worden. Darauf folgten weitere Wildschweinkadaverfunde die auf die ASP zurückzuführen sind. Am 9. Juli bestätigte das Friedrich-Löffler-Institut zwei weitere Fälle von ASP bei Wildschweinen in Rheinland-Pfalz. Die beiden Kadaverfunde sind unweit des hessischen Restriktionsgebiets.

Die ASP-Ausbrüche in den benachbarten Bundesländern sieht die Kreisverwaltung mit Sorge, auch wenn die Krankheit nicht auf den Menschen übertragbar ist.

Die ASP ist eine fast immer tödlich verlaufende Viruserkrankung, die ausschließlich Haus- und Wildschweine befällt.

Monika Meyer-Schoppmann, Leiterin des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes des Oberbergischen Kreises, appelliert an die Jagdausübungsberechtigten, alle verendeten und krankerlegten Wildschweine zu beproben. Probenutensilien werden vom Fachamt zur Verfügung gestellt.

„Erlegte Wildschweine, die klinische oder mit bloßem Auge erkennbare pathologische Auffälligkeiten zeigen, müssen unbedingt beprobt werden. Dadurch wird die zügige Untersuchung auf das ASP-Virus ermöglicht und im positiven Fall (Nachweis) können sofort Bekämpfungsmaßnahmen eingeleitet werden“, erklärt Frau Meyer-Schoppmann.

Schweinehaltungen (auch Mini-pig/Hängebauschweine) müssen dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt und der Tierseuchenkasse grundsätzlich gemeldet werden. Ist dies bisher nicht geschehen, sollte die Meldung auch bei Hobbyhaltungen schnellstens nachgeholt werden.

Auf Grund der aktuellen Reisezeit bittet das Veterinäramt um Beachtung:

Bitte werfen Sie Speisereste, z. B. an Autobahnen oder Landstraßen, nur in verschlossene Müllbehälter. Infizierte Fleischreste oder Wurst sind zwar für den Menschen ungefährlich, werden aber möglicherweise von Wildschweinen gefressen und können die Ausbreitung der Seuche bedeuten.



Sowohl **Hummeln**
als auch **Bienen**
können
vorwärts und
rückwärts fliegen.



Fünf gute Gründe für Mehrweg

1. Mehrweg spart Rohstoffe und Energie. Die VdF-Mehrweg-Glasflaschen werden in ihrer zehnjährigen Lebensdauer bis zu 40-mal wiederbefüllt. Die Mehrweg-Kästen werden bis zu 100-mal in Umlauf gebracht bevor sie recycelt werden.
2. Mehrweg fördert lokale und regionale Wirtschaftskreisläufe. Auslieferung und Rücklieferung der Flaschen und Kästen erfolgt in der Regel in einem Umkreis von 100 Kilometern. Damit wird auch die Versorgung in der Region sichergestellt.
3. Das VdF-Pool-System ist ein über fast 50 Jahre gelerntes und eingespieltes System. Der in sich geschlossene Kreislauf geht vom Hersteller über den Handel und den Verbraucher wieder zurück zum Hersteller.
4. Da das System von rund 300 Fruchtsaftherstellern bundesweit



flächendeckend eingesetzt wird, ist es egal, wo in Deutschland der Verbraucher die Produkte erwirbt und wieder zurückgibt. Der Rücktransport erfolgt vom Handel

immer an den nächstgelegenen Hersteller.
5. Glas ist aus ökologischer und sensorischer Sicht die ideale Verpackung für Fruchtsaft & Co. Es

ist vollständig undurchlässig und neutral und nimmt weder Geruchs- noch Farbstoffe auf und kann sie deshalb auch nicht an das Produkt abgeben. (akz-o)



Kreislauf einer Glas-Mehrweg-Flasche



Fotos: VdF/akz-o

TellSolar Technik GmbH
Energie rund um Ihr Haus und Gewerbe

Sichere dir jetzt deinen Rabatt von 150€/kWp*



In wenigen Schritten zu deiner **Photovoltaikanlage!**
regional | unabhängig | zuverlässig
* Bei Bestellung einer 5-20 kWp Anlage

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A_{POTHEKEN-NOTDIENST}

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 19. Juli

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Samstag, 20. Juli

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Sonntag, 21. Juli

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Montag, 22. Juli

Alte Apotheke

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Dienstag, 23. Juli

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Mittwoch, 24. Juli

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Donnerstag, 25. Juli

Apotheke am Bernberg

Dümlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Freitag, 26. Juli

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Samstag, 27. Juli

Berg-Apotheke

Breslauer Straße 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Sonntag, 28. Juli

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Montag, 29. Juli

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Dienstag, 30. Juli

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Mittwoch, 31. Juli

Alte Apotheke

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Donnerstag, 1. August

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Freitag, 2. August

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Samstag, 3. August

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Sonntag, 4. August

Adler-Apotheke

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr.

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)
Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)
Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)



Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

TRIUMPH
TREPPENLIFTE



Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder

Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
800 123 99 00



Die freundliche Pflege

Carola Schönstein

Der Mensch im Mittelpunkt

Wir bieten Ihnen:

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Interkulturelle Pflege
- Pflegeschulungen

Kölner Str. 374 · 51702 Bergneustadt · www.die-freundliche-pflege.de

Ihr Pflegedienst für Bergneustadt & Umgebung

Sie brauchen Pflege-Unterstützung?
**Gerne beraten wir Sie
und sind persönlich für Sie da!**

Rufen Sie uns an: **02261 9154093** (24 h Rufbereitschaft)



Carola & Marie Lisa
Schönstein

& Team



Einfache Stellensuche im Internet

Vielfältig: Ausbildung im Technischen Handel

Viele Schulabgehende suchen eine Ausbildung nahe ihrem Wohnort. Grund genug für den VTH Verband Technischer Handel e.V., ab sofort eine Suche nach Postleitzahlen anzubieten. Im Internet können Suchende ihren Wunschort eingeben und das Suchkriterium „Ausbildungsbetrieb“ anklicken. Sofort werden ihnen die nächstgelegenen Großhändler angezeigt. Die Adresse dieses Services lautet: www.ich-will-handeln.eu. Der Technische Handel vereint mehr als 400 Betriebsstätten im deutschsprachigen Bereich. Die Technischen Händler versorgen Industrie, Gewerbe und Handwerk mit sämtlichem Bedarf, der für Produktion und Dienstleistungen erforderlich ist. Die Branche hält mehr als 1.000.000 Artikel bereit. Entsprechend vielseitig sind die Tätigkeiten an der Schnittstelle von Herstellern und Verwendern.

Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement

Für angehende Kaufleute, die sich für Handelswege und Warenaustausch interessieren, bietet der Technische Handel eine Ausbildung in den Fachrichtungen Großhandel und Außenhandel an. Für kommunikative Organisationstalente ist dies genau das Richtige, denn hier geht es um den reibungslosen Warenfluss von der Bestellung über die Lagerung und Auslieferung bis hin zur Bezahlung.

Kaufleute für Büromanagement

Für alle, die am liebsten am Schreibtisch arbeiten, empfiehlt sich der Einstieg ins kaufmännische Büromanagement. Kaufleute dieser Richtung erledigen verwaltende und organisatorische Tätigkeiten innerhalb des Betriebes und sorgen dafür, dass die interne Information und Kommunikation funktionieren.

Industriekaufleute

Industriekaufleute beschäftigen sich mit Materialwirtschaft, Vertrieb, Marketing und Rechnungswesen - aber auch mit Warenannahme und -lagerung. Sie lernen, mit Lieferanten zu verhandeln und Absatzwege zu finden. Eine abwechslungsreiche Ausbildung für

alle, die in die Industrie wollen, ohne zu studieren.

Fachkräfte für Lagerlogistik

Wer gerne anpackt, hat Spaß bei dieser Ausbildung: Lagerlogistiker(innen) behalten den Überblick über die großen Lagerbestände im Technischen Handel. Vom Wareneingang bis zum Warenausgang beweisen sie Planungs- und Organisationskompetenz.

Kaufleute für E-Commerce

Kaufleute für E-Commerce betreuen Onlineshops, entwickeln Marketingmaßnahmen, analysieren Prozesse und vieles mehr. Auch im Technischen Handel wächst der Onlinebereich kreativ und dynamisch - ein Zukunftsberuf für PC- und Internetfans. (akz-o)



Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement sorgen für einen reibungslosen Warenfluss. Foto: VTH/akz-o

Mach Dein Ding mit uns!

Deine Karriere:

Du bist der Rundblick Bergneustadt

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper

WER · WO · WAS · WANN – INFORMATIONEN & TERMINE

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in

(m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.) oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukakquisition
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Vom Weltall bis zur Streuobstwiese

Vier neue Vorhaben können LEADER-Fördermittel beantragen



Obstwiese in Blüte. Foto: BSO e. V.

Das Auswahlgremium der LEADER-Region Oberberg tagte Anfang Juli zu den eingegangenen Bewerbungen. Für vier Projekte gab es eine Förderempfehlung.

Beim vergangenen Projektaufruf bewarben sich sechs Projektideen um LEADER-Fördermittel und stellten ihre Projektideen Anfang Juli dem Auswahlgremium vor. Am Sitzungsabend konnte das Gremium vier Projekte positiv bewerten und für Fördermittel empfehlen.

Vorhaben für ein starke Region

Nun können folgende Projekte Fördermittel bei der Bezirksregierung beantragen:

Das Projekt „**streuobstBERG**“ der Biologischen Station Oberberg e. V. möchte ein Netzwerk rund um das Thema Streuobstwiesen aufbauen. Um die Streuobstwiesen als typisches Element der bergischen Kulturlandschaft zu erhalten, soll eine Personalstelle „Streuobstwiesenmanager/in“ geschaffen werden. Diese soll Wissen über die Pflege und die Bedeutung als artenreicher Lebensraum vermitteln und Schulungen für Obstbaumwarte organisieren. Vor allem aber auch das Netzwerk von Akteuren aus Naturschutz und Landwirtschaft, bestehenden und zukünftigen

Flächeneigentümern und Vermarktern zusammenführen.

Kurzum: Der regionaltypische und geschützte Lebensraum Streuobstwiese soll im Bergischen Land gepflegt, gepflanzt und damit erhalten werden. Ein Sanitätsanhänger, der bei Wind und Wetter einen trockenen Raum für Rettungskräfte und Patienten bietet, soll in Zukunft bei vielen Einsätzen im Oberbergischen dem Deutschen Roten Kreuz aus Wiehl zu Gute kommen. Um bei Großveranstaltungen und Rettungseinsätzen immer alles ohne großen Aufwand vor Ort zu haben wird die **mobile Sanitätsstation** mit allen nötigen Materialien für die Erstversorgung ausgestattet.

Für die Astro-AGs der Sternwarte in Schnöringen wird der Blick ins Weltall demnächst ein bisschen großflächiger. Der Initiativkreis Schnöringer Telescope Science Institute e. V. soll ein **Großfeld-Teleskop** und Zubehör bekommen. Damit ist es möglich Aufnahmen größerer Himmelsbereiche in kürzerer Zeit zu machen und diese später wissenschaftlich zu untersuchen. Das didaktische Gesamtkonzept der Schülersternwarte wird mit der neuen

Anschaffung vervollständigt.

Niklas Kappenstein, Landwirt aus Morsbach, möchte in seiner Gemeinde zwei **Verkaufsautomaten** aufstellen, um Verbrauchern den Einkauf regionaler Produkte 24 Stunden an 365 Tagen zu ermöglichen. Neben einem Tiefkühlautomaten für Fleischprodukte soll es auch einen zweiten Kühlautomaten für Wurst, Milchprodukte, Nudeln und andere Lebensmittel des täglichen Bedarfs geben. Das LEADER-Projektauswahlgremium hat mit diesen vier Projekten insgesamt 235.270,73 Euro der zur Verfügung stehenden Projektmittel vergeben.

Nächste Bewerbungsphase im August

Der vierte Projektaufruf für neue innovative Projektideen startet nach den Sommerferien und läuft bis zum 27. September. Informationen zur LEADER-Förderung sind auf www.1000-doerfer.de zu finden. Ein digitaler Infoabend zur Fördermöglichkeiten und Bewerbungsverfahren findet am 24. Juli um 18 Uhr statt. Die Einwahldaten kann man beim Regionalmanagement unter info@1000-doerfer.de anfordern. Ein weiterer Infoabend in Präsenz folgt im August.



GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG
in Bergneustadt
Am Klitgen 3
51702 Bergneustadt
Telefon: 02261 94850
Fax: 02261 948519
E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

GeWoSie

Ihr Zuhause in Bergneustadt